

Änderungsantrag

Hannover, den 10.12.2025

Fraktion der AfD

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 (Haushaltsgesetz 2026 - HG 2026 -)

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drs. 19/7910 neu

Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Haushalt und Finanzen - Drs. 19/9300 und 19/9305

Der Landtag wolle den Gesetzentwurf der Landesregierung mit den aus der **Anlage** ersichtlichen Änderungen zu Einzelplan 05 beschließen.

Begründung

Das Land Niedersachsen hat einen grundsätzlichen Reformbedarf. Die Strukturen der 1990er-Jahre passen nicht mehr zu den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Seit Jahren weicht die Politik diesem Reformbedarf aus. Für das Jahr 2026 wird das Ausweichen hinter einer historisch hohen Neuverschuldung versteckt. Bevor aber kommende Generationen derart verschuldet werden, bedarf es einer Definition von „Niedersachsen 2050“, also davon, mit welcher Zielvorstellung das Land Niedersachsen in die Zukunft getragen werden soll.

Jens-Christoph Brockmann
Parlamentarischer Geschäftsführer

Änderungsliste zum HG 2026

Kopie von Änderungsantrag AfD zum HG 2026_Epl. 05 / Ausdruck: 08.12.2025 15:14

Haushaltsjahr 2026 - Einzelplan 05

Stand: 07.12.2025

Kap.	Titel	auch in TL (x)	Zweckbestimmung <i>Haushaltsvermerke (HV)</i> (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE					Bemerkungen / ggf. Hinweis auf Änderungsbedarf bei fachgesetzlichen Regelungen
				alt 2026	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	neu 2026	
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -
0502	684 13		Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern	129.000		- 100.000		29.000	Das Angebot besteht bereits, zusätzlicher Bedarf wird nicht erkannt.
0502	TGr. 62		Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung	2.099.000		- 2.099.000		-	Streichung. Bedarf wird nicht erkannt.
0502	TGr. 61/63		Maßnahmen zur Akzeptanz von lesbischen Frauen, schwulen Männern, Bisexuellen, trans* und intergeschlechtlichen Menschen	440.000		- 440.000		-	Streichung. Bedarf wird nicht erkannt.
0502	684 13		Förderung psychosozialer Zentren für traumatisierte Flüchtlinge	2.457.000		- 2.000.000		457.000	Die Betreuung von Flüchtlingen ist gut ausgestaltet. Bedarf wird nicht erkannt.
0503	684 11		Förderung von landesweit tätigen Migrantenorganisationen	417.000		- 100.000		317.000	Bedarf wird nicht erkannt.
0503	684 12		Förderung der Migrationsberatung	11.000.000		- 10.500.000		500.000	Bedarf wird nicht erkannt.
0503	684 15		Förderung von Sprachmitteilungen für Zugewanderte	371.000		- 85.000		286.000	Ansatz 2024 wird als auskömmlich angesehen.
0503	TGr.65		Förderung der Teilhabe zugewanderter Menschen und des gesellschaftlichen Zusammenhalts	1.498.000		- 1.239.000		259.000	Bedarf wird nicht erkannt.
0503	547 76		Stärkung der interkulturellen Kompetenz in der Landesverwaltung	150.000		- 150.000		-	Bedarf wird nicht erkannt.
0503	684 76		Zuschüsse für laufende Zwecke zur Chancengleichheit in Bildung und Arbeit von Zugewanderten	1.290.000		- 1.290.000		-	Angebot bereits bestehend, weiterer Bedarf nicht erkannt.

Änderungsliste zum HG 2026

Kopie von Änderungsantrag AfD zum HG 2026_Epl. 05 / Ausdruck: 08.12.2025 15:14

Haushaltsjahr 2026 - Einzelplan 05

Stand: 07.12.2025

Kap.	Titel	auch in TL (x)	Zweckbestimmung <i>Haushaltsvermerke (HV)</i> (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE					Bemerkungen / ggf. Hinweis auf Änderungsbedarf bei fachgesetzlichen Regelungen
				alt 2026	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	neu 2026	
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -
0511	TGr.73		Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen	3.445.000		- 285.000		3.160.000	Mehrbedarf wird nicht erkannt. Ansatz 2024 wird als auskömmlich angesehen.
0511	TGr.68		Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	13.952.000		- 2.513.000		11.439.000	Mehrbedarf wird nicht erkannt. Ansatz 2025 war auskömmlich.
0511	684 15		Zuschüsse an Einrichtungen für Täterarbeit	380.000		- 380.000		-	Ansatz wird für grundsätzlich falsch gehalten. Die Titulierung ist irreführend. Bedarf nicht erkannt.
0511	684 17		Stärkung der Beratungsarbeit für Sexarbeitende in Niedersachsen	160.000		+ 50.000		210.000	Ansatz für 2025 wird als sinnvoller erachtet.
0511	684 18		Maßnahmen gegen Zwangsheirat und Zwangsehe	214.000		+ 50.000		264.000	Ansatz für 2025 wird als sinnvoller erachtet.
0511	TGr.71		Akzente der Frauenpolitik	686.000		- 500.000		186.000	Bedarf wird nicht erkannt.
0511	684 73		Ärztliche Kosten	3.140.000		+ 160.000		3.300.000	Ansatz für 2025 wird als sinnvoller erachtet.
0520	511 01		Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.672.000		- 120.000		2.552.000	Mehrbedarf wird nicht erkannt.
0532	526 01		Ausgaben für Sachverständige	6.000		- 2.000		4.000	Mehrbedarf wird nicht erkannt.
0532	681 15		Leistungen im Rahmen des Infektionsschutzrechts nach § 24 SGB XIV und dem 23. Kapitel SGB XIV	16.410.000		+ 2.590.000		19.000.000	Mehrbedarf wird als wichtig angesehen. "Fatigue".
0536	neu		Sonstige Leistungen			+ 375.000.000			Einführung Babybegrüßungsgeld.
0536	111 12		Prüfungsgebühren	40.000		- 10.000		30.000	Mehrbedarf nicht erkannt.

Änderungsliste zum HG 2026

Kopie von Änderungsantrag AfD zum HG 2026_Epl. 05 / Ausdruck: 08.12.2025 15:14

Haushaltsjahr 2026 - Einzelplan 05
Stand: 07.12.2025

Kap.	Titel	auch in TL (x)	Zweckbestimmung <i>Haushaltsvermerke (HV)</i> (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE					Bemerkungen / ggf. Hinweis auf Änderungsbedarf bei fachgesetzlichen Regelungen
				alt 2026	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	neu 2026	
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -
0536	684 14		Zuschuss zur Förderung der sozialen Teilhabe von Sinti und Roma	320.000		- 320.000		-	Wird als nicht notwendig erachtet. Integrationsmaßnahmen sind ausreichend.
0536	547 11		Erstellung des Landespflegeberichts	-		+ 90.000		90.000	Anbetracht der aktuellen Situation wird der Bericht als wichtig erachtet.
0536	684 20		Förderung der Hospizarbeit und Palliativversorgung	359.000		+ 741.000		1.100.000	Wird als Notwendig erachtet.
0536	893 11		Zuschüsse an Sonstige zur Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a.F.	80.000		+ 120.000		200.000	Erhöhung wird als notwendig erachtet.
0536	893 86		Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG	36.904.000		+ 1.995.000		38.899.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet.
0536	893 87		Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	25.286.000		+ 2.952.000		28.238.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet.
0536	893 88		Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	2.810.000		+ 250.000		3.060.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet.
0540	412 11		Aufwendungen des Ausschusses und der Besuchskommissionen gem. § 24 Nds. MVollzG und § 30 NPsychKG für ehrenamtlich Tätige	128.000		+ 22.000		150.000	Wird als Notwendig erachtet
0540	685 25		Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämpfung	7.613.000		+ 1.000.000		8.613.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet, zusätzlich inflationsangepasst.
0540	547 12		Überwachung und Untersuchung zur Umwelthygiene	20.000		- 20.000		-	Bedarf wird nicht erkannt.
0540	686 63		Zuwendungen an ungewollt kinderlose Paare aus Bundesmitteln	637.000		+ 813.000		1.450.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet.

Änderungsliste zum HG 2026

Kopie von Änderungsantrag AfD zum HG 2026_Epl. 05 / Ausdruck: 08.12.2025 15:14

Haushaltsjahr 2026 - Einzelplan 05
Stand: 07.12.2025

Kap.	Titel	auch in TL (x)	Zweckbestimmung <i>Haushaltsvermerke (HV)</i> (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE					Bemerkungen / ggf. Hinweis auf Änderungsbedarf bei fachgesetzlichen Regelungen
				alt 2026	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE	neu 2026	
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -
0540	686 64		Zuwendung an ungewollt kinderlose Paare aus Landesmitteln	637.000		+ 813.000		1.450.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet.
0540	686 11		Förderung der vertragsärztlichen Versorgung (Schwerpunkt Hausärzte)	850.000		+ 230.000		1.080.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet. Ärztemangel. Inflationsangepasst.
0540	686 12		Ausgaben zur Konzeptionierung und Durchführung von Auswahlverfahren im Rahmen der Vergabe von Medizinstudienplätzen über die sogenannte Landarztquote	613.000		+ 83.000		696.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet. Ärztemangel.
0540	684 80		Zuschüsse zur Förderung ambulanter gerontopsychiatrischer Kompetenzzentren	380.000		+ 50.000		430.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet.
0573	684 73		Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	705.000		+ 8.000		713.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet
0572	684 64		Zuschüsse für präventive Maßnahmen	470.000		+ 268.000		738.000	Ansatz 2025 wird als notwendig erachtet. Inflationsangepasst.
0542	521 01		Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	15.000		- 13.000		2.000	Mehrbedarf nicht erkannt.
0501	526 01		Ausgaben für Sachverständige	329.000		- 60.000		269.000	Mehrbedarf wird nicht erkannt.
0501	541 11		Repräsentationsausgaben	45.000		- 20.000		25.000	Mehrbedarf wird nicht erkannt.
0501	TGr.67		Durchführung von Konferenzen, Kongressen und Symposien	303.000		- 239.000		64.000	Mehrbedarf wird nicht gesehen, eher Reduktion.
0502	TGr. 65		Maßnahmen zur Prävention salafistischer Radikalisierung	682.000		+ 200.000		882.000	Mehrbedarf wird als notwendig und als präventiv angesehen.

Änderungsliste zum HG 2026

Kopie von Änderungsantrag AfD zum HG 2026_Epl. 05 / Ausdruck: 08.12.2025 15:14

Haushaltsjahr 2026 - Einzelplan 05

Stand: 07.12.2025

Kap.	Titel	auch in TL (x)	Zweckbestimmung <i>Haushaltsvermerke (HV)</i> (ggf. Hinweis auf VE)	Ansatz / VE				Bemerkungen / ggf. Hinweis auf Änderungsbedarf bei fachgesetzlichen Regelungen	
				alt 2026	Änderung Einnahmen	Änderung Ausgaben	Änderung VE		neu 2026
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -

mehr	-	+ 387.485.000	-
weniger	-	- 22.485.000	-
Saldo	-	+ 365.000.000	-